

REVOX

Slide-O-Matic

MADE IN SWITZERLAND



DIA - SCHALTGERAET

Die Revox - Stereo - Tonbandgeräte D 36 bis G 36 haben nun in SLIDE-O-MATIC ein Dia - Schaltgerät erhalten, das in einfacher und eleganter Weise die automatische Steuerung von Dia - Projektoren gestattet. Für die Impulsaufzeichnung wird dabei der, für Stereoaufnahmen vorhandene, zweite Kanal benutzt. Stereophone Diavertonung ist dadurch zwar nicht mehr möglich, dagegen arbeitet das Steuersystem mit den internen Tonaufnahme- und Wiedergabeköpfen sowie den entsprechenden Verstärkern, wodurch eine präzise und zuverlässige Funktion gewährleistet ist. Mit SLIDE-O-MATIC sind keine mechanischen Änderungen notwendig, das Band durchläuft das Revox - Tonbandgerät ganz normal. Als elektronisches Zusatzgerät wird es mit 3 Kabeln am Revox angeschlossen. Die Speisung erfolgt dabei über diese Kabel. Ein eingebautes Starkstromrelais, von welchem je ein Arbeits- und ein Ruhekontakt über ein dreipoliges Kabel mit freien Drahtenden zu Verfügung stehen, gestattet eine universelle Anpassung an jedes Projektormodell. Dank dem SLIDE-O-MATIC -Prinzip, das mit einer Impulsfrequenz von 4 kHz und einer Uebersprechdämpfung von 40 db, bzw. 55 db arbeitet, sind Kopien von "Mutterbändern" inkl. Fernsteuerimpulse ohne weiteres möglich.

Zusammenschaltung SLIDE- O -MATIC - REVOX

Aus dem SLIDE-O-MATIC führen zwei Kabel. Das eine, dünnere Kabel mit den freien Drahtenden ist für den Projektor bestimmt. Das andere Kabel hat am Ende drei Stecker, die, wie am Verzweigungsstück angegeben, am Revox angeschlossen werden. Der Blindstecker in der Buchse "Remote Control/Fernsteuerung" (39) ist wegzuziehen und dafür der 7-polige Stecker vom SLIDE-O-MATIC einzustecken. Der Blindstecker ist gut aufzubewahren, da er nach dem Gebrauch von SLIDE-O-MATIC unbedingt wieder eingesteckt werden muss. Die beiden Cinch-Stecker sind in die entsprechenden Buchsen, Radio II (36) und Cathode follower outputs II (44) - (beim Revox G36 -outputs A II (46)) zu stecken.

Diese Schaltung gilt für sämtliche Arbeiten mit dem SLIDE-O-MATIC. Die, in Klammern gesetzten Zahlen, beziehen sich durchwegs auf die jeweiligen Bedienungsanleitungen.

Einstellung des Aufnahmepegels für die Fernsteuerimpulse

Die Spur II braucht für die Aufnahme der Fernsteuerimpulse nicht besonders gelöscht zu werden. Kanal II auf Aufnahme schalten (Knopf (14) niederdrücken.) Eingangswähler II (21) auf R stellen. Taste Aufnahme (10) drücken. Am SLIDE-O-MATIC Taste "CODER" drücken und nun mit dem Aufnahmeregler für den Eingang II (22) den Pegel am VU-Meter (24) auf +3 stellen. (Wenn das Bandgerät im Betrieb ist, soll dieser Pegel genau auf 0 db (100%) zu stehen kommen. Andernfalls ist am Aufnahmeregler (22) nachzuregeln. ("Vollaussteuerung") Somit ist der Aufnahmepegel für die Tonfrequenzimpulse festgelegt.

Die Vertonung mit dem SLIDE- O -MATIC

Für einfachere Arten der Vertonung wird man zweckmässigerweise den Begleitton und die Steuerimpulse gleichzeitig aufnehmen. Dabei sind die Aufnahmewähler (13, 14) in Mittelstellung zu bringen. Der Begleitton wird in üblicher Weise auf Kanal I aufgenommen und kann mit dem Kanalwahlschalter (17) auf "Tape I" über Band kontrolliert werden. Ueberall dort, wo nun ein Diawechsel stattzufinden hat, ist kurz die Taste "CODER" zu drücken. Wie lang die Taste zu drücken ist, bzw. wie lang der Impuls sein muss, hängt von der Bauart des jeweiligen

Für die Diavertonung empfehlen wir das Buch:

Diaprojektors ab. Dies ist durch Versuche festzustellen. (Es gibt Projektoren die mit einem kurzen Impuls vorwärts- und mit einem langen Impuls rückwärts schalten.) Ist bei der Aufnahme der Diaprojektor gleich mit angeschlossen, so werden die Steuerimpulse, wenige Zentelssekunden verzögert, den Diawechsel steuern. Eine "Trockenübung" ohne Aufnahme kann ohne weiteres vorgenommen werden, wenn durch drücken der Taste "SLIDE" der Diawechsel direkt von Hand gesteuert wird.

Bei komplizierten Vertonungen wird am besten zuerst der Begleitton auf Spur I fertiggestellt. Dabei kann die Spur II für Ueberspielungen, sowie Trick- und Echoeffekte benutzt werden. Es ist nur darauf zu achten, dass am Schluss der ganze Begleitton auf der Spur I ist. Die Spur II wird bei der Impulsaufzeichnung automatisch gelöscht. Zum Setzen der Fernsteuerimpulse kann nun die Spur I wie üblich mit dem Kanalwahlschalter (17) auf Tape I abgehört werden. In analoger Weise werden nun an den entsprechenden Stellen mit der Taste "CODER" die Diawechsel-Impulse aufgezeichnet.

Ausnahme:

Beim Revox F36 muss der Kanalwahlschalter (17) auf Stellung Tape I+II stehen, wenn bei der Aufnahme gleichzeitig der Dia-Projektor angeschlossen ist. Die Tonimpulse sind dabei im Lautsprecher zu hören, was aber für die Aufnahme ohne Bedeutung ist.

Wiedergabe mit automatischer Dia - Projektion

Bei den Revox-Tonbandgeräten D36, E36 und G36 ist nach erfolgtem Zurückspulen das Band, bei gleicher Einstellung, sofort zur Wiedergabe mit automatischer Diasteuerung bereit.

Da beim Revox F36 die Kathodenfolger-Ausgänge (43,44) mit dem Kanalwahlschalter (17) umgeschaltet werden, gilt hierfür die Wiedergabe folgende Schaltung: Kanalwahlschalter (17) auf Stellung Input II. Eingangswahlschalter Kanal I (19) auf I→II. Aufnahmeregler Eingang I (20) aufdrehen bis auf Pos. 6-7. Aufnahmekanalschalter II (14) niederdrücken (rote Taste). Abhörlautstärke am Lautstärkeregler (18) des Endverstärkers einstellen.

Korrekturmöglichkeiten auf der Impulsspur

Nachträgliche Korrekturen lassen sich auf der Impulsspur leicht anbringen. Mit dem Kanalwahlschalter (17) auf Stellung Tape II kann die Lage der Impulse abgehört werden. Soll ein Impuls gelöscht werden, so fährt man mit dem Band bis vor den fehlerhaften Impuls. Dann schaltet man auf Aufnahme (Kanal II) und überfährt die Stelle, ohne auf die Taste "CODER" zu drücken.

Soll ein Diawechsel-Impuls zusätzlich eingesetzt werden, so wird etwas vor der gewünschten Stelle auf Aufnahme (Kanal II) geschaltet. Mit der Taste "CODER" wird der Impuls an der neuen Stelle gesetzt.

Diese Angaben haben für beide Bandgeschwindigkeiten, sowie für 2- und 4 Spur-Geräte Gültigkeit. Am Revox ist der Bandendschalter bei angeschlossenem SLIDE-O-MATIC ausser Betrieb.

Funktion der Tasten am SLIDE-O-MATIC

SLIDE	Gestattet die direkte Fernsteuerung des Projektors von Hand.
STOP	Revox-Fernbedienung für Bandstop, -start.
CODER	Taste zum Setzen der Diawechsel-Impulse.

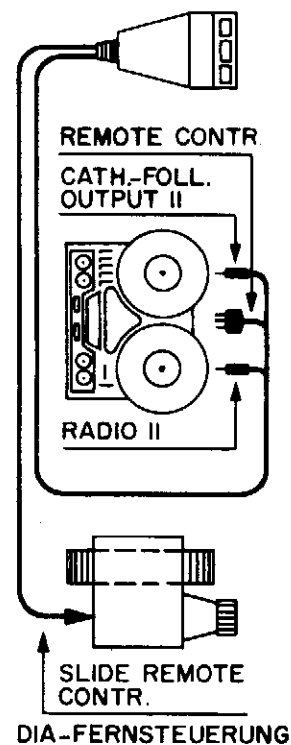
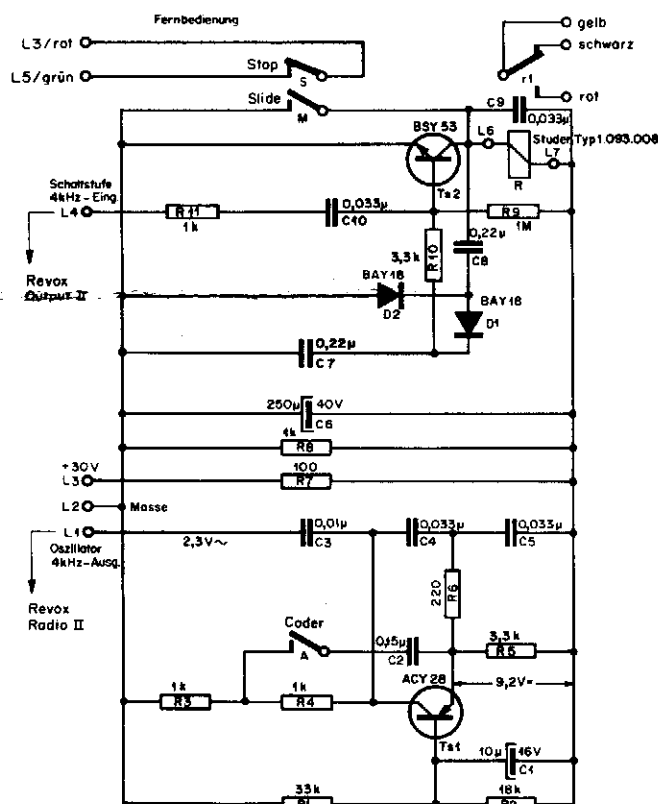
"DIA-VERTONUNG" von Heinz Schmidt, Franzis-Verlag München.

SLIDE-O-MATIC ist in einem schlagfesten "Novodur"-Gehäuse eingebaut, und enthält eine transistorisierte Steuerschaltung. Die Grundlage für die gedruckte Schaltung bildet eine glasfaserverstärkte Leiterplatte aus Epoxydharz.

SLIDE-O-MATIC ist universell einsetzbar, lange Kabel gestatten eine zentrale Steuerung der angeschlossenen Geräte. Dem erfahrenen Amateur eröffnen sich neue Möglichkeiten durch freie Wahl der Impulsspur.

SLIDE-O-MATIC steuert, dank hochbelastbarem Micro-Switch-Relais (220V-2A) mit Arbeits- und Ruhekontakt jeden Projektor, sowie auch andere Vorgänge, so z.B. Modelleisenbahnanlagen, Schrittschalter für Modellfernsteuerungen usw.

SLIDE-O-MATIC ist für Dauerbetrieb konstruiert, und eignet sich deshalb auch vorzüglich für die automatische Endlos-Projektion mit Rundkassette.



Hersteller: WILLI STUDER, Fabrik für elektronische Apparate,
REGENSDORF - Zürich, Schweiz.

Vertretungen in deutschsprachigen Ländern:

Schweiz: ELA AG, Regensdorf 8105, Althardstrasse 158

Deutschland: REVOX GmbH, Talstr. 7 7829 Löffingen, Hochschwarzwald

Oesterreich: Max Treichl, Innsbruck, Anichstrasse 13

